

# BAYERISCHE STAATSOOPER

Richard Wagner

## Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels  
Der Ring des Nibelungen

Dichtung vom Komponisten  
Mit deutschen und englischen Übertiteln

**Donnerstag, 8. Februar 2018**  
*Nationaltheater*

3. Abonnement Serie 22

Musikalische Leitung **Kirill Petrenko**

Inszenierung **Andreas Kriegenburg**

Bühne **Harald B. Thor**

Kostüme **Andrea Schraad**

Licht **Stefan Bolliger**

Choreographie **Zenta Haerter**

Chor **Sören Eckhoff**

Dramaturgie **Marion Tiedtke, Olaf A. Schmitt**

Abendspielleitung **Georgine Balk**

2017 **BMW München**  2018

## BESETZUNG

Siegfried **Stefan Vinke**  
Gunther **Markus Eiche**  
Hagen **Hans-Peter König**  
Alberich **John Lundgren**  
Brünnhilde **Nina Stemme**  
Gutrune **Anna Gabler**  
Waltraute **Okka von der Damerau**  
Woglinde **Sofia Fomina**  
Wellgunde **Rachael Wilson**  
Floßhilde **Jennifer Johnston**  
Erste Norn **Okka von der Damerau**  
Zweite Norn **Jennifer Johnston**  
Dritte Norn **Anna Gabler**

**Bayerisches Staatsorchester**  
**Chor und Extrachor der Bayerischen Staatsoper**  
**Statisterie und Kinderstatisterie der Bayerischen Staatsoper**

**Beginn:** 17.00 Uhr

1. Pause nach dem 1. Aufzug, ca. 19.00 Uhr  
(ca. 40 Min.)

2. Pause nach dem 2. Aufzug, ca. 20.45 Uhr  
(ca. 40 Min.)

**Ende:** ca. 22.40 Uhr

Aus technischen Gründen wird gebeten, das Zuschauerhaus während der Pausen zu verlassen.

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

THE LINDE GROUP

Spielzeitpartner 2017/2018

*Wie man wird, was man ist. Die Bayerische Staatsoper vor und nach 1945* – Audioguide zur Porträtgalerie der Bayerischen Staatsoper.  
Ab sofort im Opernshop (Parkett links) erhältlich.

## MUSIKALISCHE LEITUNG

**Kirill Petrenko** begann seine Laufbahn mit einem Engagement an der Wiener Volksoper. 1999 folgte seine Berufung als Generalmusikdirektor ans Meininger Theater. Von 2002 bis 2007 war er GMD an der Komischen Oper Berlin. Außerdem stand er u. a. am Pult der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Opéra national de Paris, des Royal Opera House Covent Garden in London und der Metropolitan Opera in New York sowie bei den Berliner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des BR, dem Concertgebouworkest Amsterdam und dem Israel Philharmonic Orchestra. Von 2013 bis 2015 leitete er Wagners *Der Ring des Nibelungen* bei den Bayreuther Festspielen. Seit der Spielzeit 2013/14 ist er GMD der Bayerischen Staatsoper. Dirigante an der Bayerischen Staatsoper in der Spielzeit 2017/18: u. a. *Il trittico*, *Ring des Nibelungen*, *Parsifal*.

## INSZENIERUNG

**Andreas Kriegenburg** arbeitete als Tischler und Techniker am Theater seiner Heimatstadt Magdeburg. 1991 wurde er Hausregisseur an der Volksbühne Berlin. 1996 wechselte er ans Staatstheater Hannover und 1999 ans Burgtheater Wien. Von 2001 bis 2009 war er Oberspielleiter am Thalia Theater Hamburg, von 2009 bis 2014 war er Chefregisseur am Deutschen Theater Berlin. An den Münchner Kammerspielen führte er Regie u. a. bei *Der Prozess* und *Maria Stuart*. Nach seinem Operndebüt 2006 in Magdeburg folgten weitere Arbeiten an den Opernhäusern in Dresden, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Barcelona, Tokio sowie bei den Salzburger Festspielen. 2014 wurde seine Inszenierung von *Die Soldaten* an der Bayerischen Staatsoper zur Produktion des Jahres gewählt. Inszenierung an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: *Der Ring des Nibelungen*.

## BÜHNE

**Harald B. Thor** war nach seiner Ausbildung zum Bühnen- und Kostümbildner am Mozarteum Ausstattungsleiter an mehreren Häusern, u. a. an der Bayerischen Staatsoper. Seit 2001 ist er als selbstständiger Ausstatter tätig. In Zusammenarbeit mit Andreas Kriegenburg entstanden Produktionen etwa am Thalia Theater

Hamburg, am Schauspielhaus Zürich und am Schauspiel Hannover. Als Bühnenbildner für das Musiktheater arbeitete er mit vielen bedeutenden Regisseuren u. a. an den Opernhäusern in Berlin, Dresden, Frankfurt, Dortmund, Seoul und Tokio. Das Bühnenbild für Andreas Kriegenburgs Inszenierung von *Die Soldaten* an der Bayerischen Staatsoper wurde 2015 mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ ausgezeichnet. Außerdem zeichnet er verantwortlich u. a. für die Bühnenbilder von *Der Ring des Nibelungen*.

## KOSTÜME

**Andrea Schraad** absolvierte ihr Kostümbildstudium in Hannover. Von 2000 bis 2003 war sie feste Kostümassistentin und von 2003 bis 2009 Atelierleiterin und feste Kostümbildnerin am Thalia Theater Hamburg. Sie entwarf die Kostüme für zahlreiche Inszenierungen von Andreas Kriegenburg etwa am Thalia Theater, am Deutschen Theater Berlin und an der Semperoper in Dresden. In der Spielzeit 2006/07 arbeitete sie erstmalig mit ihm an den Münchner Kammerspielen bei der Inszenierung von *Drei Schwestern* zusammen, für deren Kostümbild sie in der Kritikerumfrage der Zeitschrift Theater heute als „Kostümbildnerin des Jahres“ ausgezeichnet wurde und den Theaterpreis „Der Faust“ verliehen bekam. An der Bayerischen Staatsoper zeichnete sie u. a. verantwortlich für die Kostüme von *Die Soldaten* und *Der Ring des Nibelungen*.

## LICHT

**Stefan Bolliger** war einige Jahre als Lichttechniker freiberuflich tätig und ab 1995 am Hamburger Thalia Theater engagiert. Von 1997 bis 2006 war er dort stellvertretender Beleuchtungsinspektor. Von 2006 bis 2010 war er Leiter der Beleuchtungsabteilung am Schauspielhaus des Staatstheaters Stuttgart und gestaltete zudem das Licht bei zahlreichen Inszenierungen Andreas Kriegenburgs am Thalia Theater. Als Lichtdesigner arbeitete er an der Bayerischen Staatsoper, der Semperoper in Dresden, der Deutschen Oper Berlin, der Staatsoper Hamburg, dem New National Theatre Tokyo, der Norske Opera in Oslo, dem Gran Teatre del Liceu in Barcelona, bei den Salzburger Festspie-

len sowie am Theater an der Wien. Arbeiten an der Bayerischen Staatsoper u. a.: *Der Ring des Nibelungen*, *Manon Lescaut*, *South Pole*.

#### CHOREOGRAPHIE

**Zenta Haerter** begann mit 15 Jahren in New York ihre Tanzausbildung an der dortigen Juilliard School, an der sie u. a. mit Martha Graham arbeitete. Zurück in Europa tanzte sie in Produktionen von Choreographen wie Ismael Ivo, Birgit Trommler und Paula Lansley. Seit 1998 wirkte sie regelmäßig als Darstellerin in Inszenierungen von Andreas Kriegenburg in Zürich mit. Zeitgleich begann sie als Choreographin mit Regisseuren wie Schorsch Kame-run, David Bösch und Igor Bauersima zu arbeiten. Zur Oper kam sie 2006/07 als Choreographin für Glucks *Orfeo ed Euridice* in der Regie von Andreas Kriegenburg und Wagners *Tannhäuser*, inszeniert von Holger Pototzki am Theater Magdeburg. Sie arbeitete an der Bayerischen Staatsoper als Choreographin bei *Wozzeck*, *Jenůfa*, *Die Soldaten* und *Der Ring des Nibelungen*.

#### CHOR

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und am Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u. a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RIAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte u. a. die Uraufführung von Sofia Gubaidulinas *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung bei *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim bei *Lohengrin*. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg inne. Von 2005 bis 2010 war er Chordirektor der Oper Leipzig, seit 2010 ist er in derselben Funktion an der Bayerischen Staatsoper engagiert.

#### SIEGFRIED

**Stefan Vinke** war nach seinem Kirchenmusik- und Gesangsstudium an der Musikhochschule Köln zunächst in Karlsruhe und Mönchengladbach engagiert, ehe er von 1999 bis 2005 ans Na-

tionaltheater Mannheim ging. Von 2006 bis 2012 war er Ensemblemitglied an der Oper Leipzig. Seither führten ihn Engagements u. a. an die Opernhäuser von Paris, London, Venedig, Genf, Berlin, Stuttgart, Lissabon, Chicago und Sydney sowie zu den Festspielen von Salzburg und Bayreuth. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Florestan (*Fidelio*), Erik (*Der fliegende Holländer*), Walther von Stolzing (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Don José (*Carmen*) und Tristan (*Tristan und Isolde*) sowie die Titelpartien in *Parsifal*, *Lohengrin*, *Tannhäuser* und *Rienzi*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Siegfried (*Der Ring des Nibelungen*).

#### GUNTHER

**Markus Eiche** studierte Gesang in Karlsruhe und Stuttgart. Von 2001 bis 2007 gehörte er zum Ensemble des Nationaltheaters Mannheim, wo er sich Partien wie Wolfram (*Tannhäuser*) und Papageno (*Die Zauberflöte*) sowie die Titelpartien in *Wozzeck* und *Don Giovanni* erarbeitete. Er ist sowohl an die Wiener als auch an die Bayerische Staatsoper mit Residenzverträgen gebunden und singt an beiden Häusern wichtige Rollen seines Repertoires. Gastengagements führten ihn u. a. an die Opernhäuser von Mailand, Amsterdam, Berlin, Dresden und Barcelona sowie zu den Festspielen in Salzburg und Bayreuth. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Peter, Besenbinder (*Hänsel und Gretel*), Dr. Falke (*Die Fledermaus*), Donner (*Das Rheingold*), Gunther (*Götterdämmerung*) und Herr von Faninal (*Der Rosenkavalier*).

#### HAGEN

**Hans-Peter König** ging nach seinem Studium in Düsseldorf ans Opernstudio Zürich. Erste Engagements führten ihn an verschiedene deutsche Opernhäuser, darunter das Staatstheater Hannover. Seit 2001 ist er Ensemblemitglied der Deutschen Oper am Rhein. Darüber hinaus gastierte er u. a. an den Opernhäusern von Mailand, New York, London, Paris, Wien, Berlin, Dresden, Barcelona sowie bei den Festspielen in Bayreuth, Salzburg und Baden-Baden. Sein Repertoire umfasst Partien wie Gurnemanz (*Parsifal*), Fasolt (*Das Rheingold*), Fafner (*Siegfried*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Orest (*Elektra*), Rocco (*Fidelio*),

König Phillip (*Don Carlo*), Zaccaria (*Nabucco*), Pater Guardian (*La forza del destino*) sowie die Titelpartie in *Boris Godunow*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*), Hagen (*Götterdämmerung*).

#### ALBERICH

**John Lundgren**, geboren und aufgewachsen in Schweden, wurde noch während seines Studiums an der Opern Akademie in Kopenhagen Ensemblemitglied am dortigen Königlichen Theater. Gastengagements führten ihn u. a. an die Opernhäuser von Leipzig, Hamburg, Berlin, Amsterdam, Stockholm, Göteborg, Oslo, Zürich, Peking und Tokio sowie zu den Bregenzer und den Bayreuther Festspielen. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Scarpia (*Tosca*), Schaunard (*La bohème*), Amonasro (*Aida*), Giorgio Germont (*La traviata*), Escamillo (*Carmen*), Kurwenal (*Tristan und Isolde*), Albani (*Simon Boccanegra*), Don Pizarro (*Fidelio*), Telramund (*Lohengrin*), Amfortas (*Parsifal*), Barak (*Die Frau ohne Schatten*) und die Titelpartie in *Der fliegende Holländer*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Alberich/Wotan (*Der Ring des Nibelungen*).

#### BRÜNNHILDE

**Nina Stemme** stammt aus Schweden, ist dort Mitglied der Königlichen Musikakademie und wurde u. a. mit dem Ehrentitel Königlich Schwedische Hofsängerin ausgezeichnet. 2012 wurde ihr der Titel Österreichische Kammer­sängerin verliehen. Gastengagements führten sie u. a. an die Opernhäuser in Wien, London, Zürich, Barcelona, Mailand, Paris, New York und San Francisco sowie zu den Festspielen von Bayreuth, Salzburg, Luzern und Glyndebourne. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Marie (*Wozzeck*), Elisabeth (*Tannhäuser*), Senta (*Der fliegende Holländer*), Leonora (*La forza del destino*), Isolde (*Tristan und Isolde*) sowie die Titelpartien in *Tosca*, *Madama Butterfly*, *Ariadne auf Naxos*, *Arabella* und *Salome*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Brünnhilde (*Der Ring des Nibelungen*), Kundry (*Parsifal*).

#### GUTRUNE / DRITTE NORN

**Anna Gabler** studierte an der Musikhochschule München und war Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Es folgten Festengagements an die Deutsche Oper am Rhein und an das Staatstheater Nürnberg und in der Spielzeit 2017/18 ein Residenzvertrag an der Wiener Staatsoper. Zudem gastierte sie u. a. an der Staatsoper Hamburg, der Semperoper Dresden und an den Opernhäusern in Brüssel, Paris und Tokio sowie bei den Festspielen von Glyndebourne, Bayreuth und Salzburg. Zu ihrem Repertoire gehören Partien wie Agathe (*Der Freischütz*), Senta (*Der fliegende Holländer*), Elsa von Brabant (*Lohengrin*), Eva (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Rosalinde (*Die Fledermaus*) und die Titelpartien in *Arabella* und *Salome*. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Ortlinde (*Die Walküre*), Guttrune/3. Norn (*Götterdämmerung*).

#### WALTRAUTE / ERSTE NORN

**Okka von der Damerau** studierte Gesang in Rostock und Freiburg. Von 2006 bis 2010 war sie Ensemblemitglied der Staatsoper Hannover. Sie gastierte u. a. in Bayreuth, in Chicago sowie an der Mailänder Scala und an der Dresdner Semperoper. Sie konzertierte mit dem Chicago Symphony Orchestra, den Bamberger Symphonikern, den Münchner Philharmonikern, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Rom und der Staatskapelle Berlin. An der Wiener Staatsoper war sie als Erda (*Der Ring des Nibelungen*) zu hören. Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Dort war sie u. a. als Magdalena (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Brangäne (*Tristan und Isolde*) und Ulrica (*Un ballo in maschera*) zu hören. Partien hier 2017/2018: u. a. Gertrud (*Hänsel und Gretel*), Erda, Ulrica.

#### WUGLINDE

**Sofia Fomina** studierte am Orlovsky Music College und der Gnesin Musikakademie in Moskau. Von 2013 bis 2015 war sie Ensemblemitglied der Oper Frankfurt. Sie gastierte u. a. am Royal Opera House Covent Garden in London, am Opernhaus Zürich, am Theater an der Wien und an der Opéra national de Paris. Zu ihrem

Repertoire gehören Partien wie Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*), Marzelline (*Fidelio*), Gilda (*Rigoletto*), Musetta (*La bohème*), Oscar (*Un ballo in maschera*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*) und Jemmy (*Guillaume Tell*). Sie ist zudem als Konzertsängerin tätig und trat u. a. mit dem London Philharmonic Orchestra auf. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Adele (*Die Fledermaus*), Woglinde (*Götterdämmerung*), Oscar, Fiakermilli (*Arabella*) und Angelica (*Orlando Palladino*).

#### WELLGUNDE

**Rachael Wilson**, geboren in Las Vegas, absolvierte ihre Gesangsbildung an der Juilliard School in New York. 2012 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Clarion Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u. a. Krista (*Die Sache Makropulos*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2015/16 ist sie hier Ensemblemitglied. Partien hier 2017/18: u. a. Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Wellgunde (*Das Rheingold/Götterdämmerung*), Schwertleite (*Die Walküre*) und Tisbe (*La Cenerentola*).

#### FLOSSHILDE / ZWEITE NORN

**Jennifer Johnston** studierte Gesang am Royal College of Music in London. Sie gastierte u. a. an den Opernhäusern in Mailand, Lille, Glasgow und Leeds sowie bei den Festspielen in Salzburg, Aix-en-Provence, Edinburgh und Peking. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Fricka/Waltraute (*Der Ring des Nibelungen*), Suzuki (*Madama Butterfly*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*) und Hedwige (*Guillaume Tell*). Darüber hinaus ist sie als Konzertsängerin regelmäßig mit Orchestern wie dem London Symphony Orchestra, dem BBC Symphony Orchestra, dem Royal Concertgebouw Orchestra, den Berliner Philharmoniken und dem Cleveland Orchestra zu erleben. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2017/18: Die Lehrmeisterin der Novizinnen und La Ciesca (*Il trittico*), Floßhilde (*Das Rheingold, Götterdämmerung*), Roßweiße (*Die Walküre*).